



# PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM

Hochschullehrgang der  
FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences



WISSENSCHAFT &  
WEITERBILDUNG



**FHV**  
Vorarlberg University  
of Applied Sciences

**Der Hochschullehrgang »Psychotherapeutisches Propädeutikum« ist als Lehrgang zur Weiterbildung gem. § 9 FHG an der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences eingerichtet.**



PSYCHOLOGIE &  
PSYCHOTHERAPIE

Das psychotherapeutische  
Propädeutikum ist in Österreich  
Voraussetzung für die Aufnahme  
in eine der schulen-spezifischen  
Psychotherapieausbildungen  
(Fachspezifikum).



## » Ziel des Psychotherapeutischen Propädeutikums ist es, in die Theorie und Praxis der therapeutischen Arbeit einzuführen und Orientierung über psychotherapeutische Schulen und Grundkonzepte zu geben.

### KOMPETENZEN

Das Propädeutikum ist der erste Abschnitt der zweiteiligen gesetzlich geregelten Psychotherapie-Ausbildung (PthG BGBl. Nr. 361/1990). Es besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und dient der Vermittlung von Wissen und praktischer Erfahrung, die grundlegend für alle psychotherapeutischen Schulen sind. Das psychotherapeutische Propädeutikum ist Voraussetzung für die Aufnahme in eine der schulspezifischen Psychotherapieausbildungen (Fachspezifikum).

Im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung bietet Schloss Hofen seit 1993 das fünfsemestrige psychotherapeutische Propädeutikum an. Seit Oktober 2012 wird das Propädeutikum als Lehrgang zur Weiterbildung nach § 9 des FHG der „FHV - Vorarlberg University of Applied Sciences“ geführt. Schloss Hofen ist seit 1993 vom Psychotherapiebeirat mittels Bescheid als Veranstalter anerkannt.

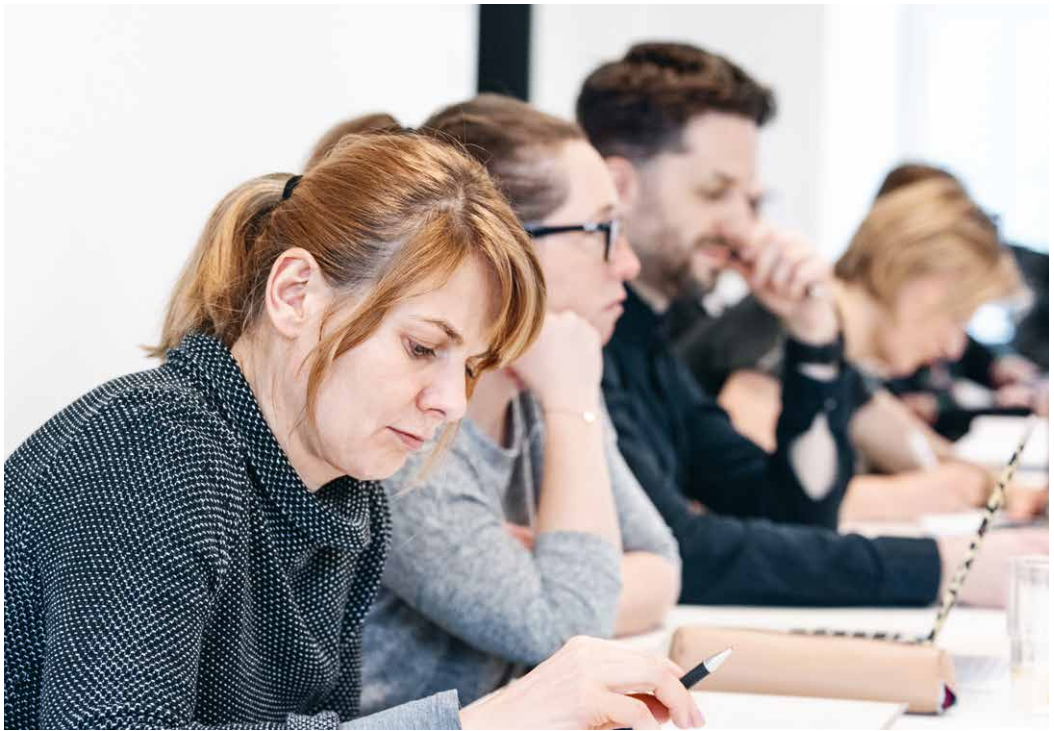
Neue gesetzliche Regelung:

Durch das Psychotherapiegesetz 2024 (PThG 2024) wurde die Ausbildung zur:m Psychotherapeut:in neu geregelt. Die bisherige

2-stufige Ausbildung (Psychotherapeutisches Propädeutikum und Fachspezifikum) wird von einer 3-stufigen Ausbildung abgelöst (Bachelorstudium Psychotherapie bzw. gleichwertige Studien – Masterstudium Psychotherapie - fachspezifische Ausbildung als 3. Ausbildungsabschnitt sowie abschließende Approbationsprüfung). Propädeutika können weiterhin angeboten werden, müssen jedoch bis 30. September 2030 abgeschlossen sein; die Fachspezifika in der derzeitigen Form müssen bis 30. September 2038 abgeschlossen sein. Schloss Hofen wird im Frühjahr 2027 ein weiteres Psychotherapeutisches Propädeutikum anbieten, je nach Bewerber:innenlage eventuell auch noch im Frühjahr 2028.

### ZIELGRUPPE

- ▶ Personen, die eine Psychotherapieausbildung nach dem österreichischen Psychotherapiegesetz anstreben oder
- ▶ Personen, die an einer psychosozialen Weiterbildung interessiert sind.



## INHALT

Das Psychotherapeutische Propädeutikum umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Der theoretische Teil besteht aus 765 Stunden, der praktische Teil umfasst mindestens 550 Stunden.

Der theoretische Teil setzt sich aus fünf Modulen zusammen:

- ▶ Grundlagen und Grenzbereiche der Psychotherapie
- ▶ Grundlagen der Somatologie und Medizin
- ▶ Grundlagen der Forschungs- und Wissenschaftsmethodik

- ▶ Fragen der Ethik
- ▶ Rahmenbedingungen für die Ausübung der Psychotherapie

Der praktische Teil des Lehrgangs besteht aus drei Elementen:

- ▶ Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung (mind. 50 Stunden)
- ▶ Praktikum unter fachlicher Anleitung (mind. 480 Stunden)
- ▶ Praktikumssupervision (mind. 20 Stunden)

# CURRICULUM

## 1. Semester

	SWS	ECTS
Einführung in die Problemgeschichte und Entwicklung der psychotherapeutischen Schulen	2	4
Psychotherapeutische Schulen (Teil I): Tiefenpsychologie	2	2
Allgemeine Psychologie	2	2
Einführung in die medizinische Terminologie	2	2
Psychiatrie, Psychopathologie, Psychosomatik (Teil I)	2	3
Gruppenselbsterfahrung	1,75	2
Praktikumssupervision	1,50	2

## 2. Semester

Psychotherapeutische Schulen (Teil II): Systemische und lerntheoretische Schulen	2	2
Entwicklungspsychologie	2	2
Psychosoziale Interventionsformen (Teil I)	1	2
Psychosoziale Interventionsformen (Teil II)	1	1
Psychiatrie, Psychopathologie, Psychosomatik (Teil II)	2	3
Erste Hilfe in der psychotherapeutischen Praxis	1	1
Forschungs- und Wissenschaftsmethodik (Teil I)	1	1

## 3. Semester

Psychotherapeutische Schulen (Teil III): Humanist. Schulen	2	2
Persönlichkeitstheorien	2	2
Psychologische Diagnostik und Begutachtung (Teil I)	1	1
Psychologische Diagnostik und Begutachtung (Teil II)	1	1
Psychiatrie, Psychopathologie, Psychosomatik (Teil III)	2	2
Pharmakologie (Teil I)	2	1

## 4. Semester

Rehabilitation und Sonderpädagogik	2	2
Psychologische Diagnostik und Begutachtung (Teil III)	1	1
Psychologische Diagnostik und Begutachtung (Teil IV)	1	1
Forschungs- und Wissenschaftsmethodik (Teil II)	2	3
Fragen der Ethik im Feld psychosozialer Arbeit	2	2
Rahmenbedingungen für die Psychotherapie (Teil I)	2	2

## 5. Semester

	SWS	ECTS
Psychosoziale Interventionsformen (Teil III)	2	2
Psychiatrie, Psychopathologie, Psychosomatik, (Teil IV)	2	2
Pharmakologie (Teil II)	1	2
Forschungs- und Wissenschaftsmethodik (Teil III)	2	2
Rahmenbedingungen für die Psychotherapie (Teil II + III)	2	2
Praktikum	-	19
Literaturstudium	-	4
Abschlussprüfung	-	4
<b>GESAMT</b>	<b>56</b>	<b>90</b>

**ECTS** Leistungspunkte nach dem „European Credit Transfer and Accumulation System“, 1 ECTS entsprechen 25 Stunden Arbeitsaufwand  
**SWS** Semesterwochenstunde à 15 Unterrichtseinheiten

## PRAKTISCHE AUSBILDUNG

Das Psychotherapeutische Propädeutikum sieht ein Praktikum im Umfang von 12 Wochen (480 Stunden) in einer im psychosozialen Feld bestehenden Einrichtung des Gesundheits- oder Sozialwesens unter fachlicher Anleitung und Aufsicht vor.

## STUDIENFORM UND ZEITAUFWAND

Die Lehrveranstaltungen sind berufsbegleitend und finden in der Regel geblockt von Freitag bis Samstag in Schloss Hofen statt. Pro Monat muss mit zwei Lehrveranstaltungen gerechnet werden.

Die Lehrveranstaltungen des theoretischen Teils werden in Form von Seminaren und Übungen abgehalten. Bei Seminaren besteht eine Dreiviertel-Anwesenheitspflicht. Übungen und Selbsterfahrung müssen zur Gänze besucht werden.

## ORGANISATORISCHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Lehrveranstaltungen finden in Schloss Hofen statt. In Ausnahmefällen (z.B. Selbsterfahrung und Supervision) wird auf andere Veranstaltungsorte ausgewichen.

## ANRECHENBARKEIT

Die Anrechenbarkeit von bereits anderweitig absolvierten Lehrveranstaltungen bzw. Ausbildungsteilen und Praktika sind grundsätzlich möglich, verringern allerdings nicht den Teilnahmebeitrag. Die Prüfung von Anrechnungen erfolgt erst nach der Aufnahme in den Lehrgang und basiert auf den Richtlinien des Psychotherapiebeirates. Zur Überprüfung der Gleichwertigkeit von Ausbildungsinhalten sind die Antragsteller:innen verpflichtet, entsprechende Nachweise zu erbringen. Über die Anrechnung im Einzelfall entscheidet die wissenschaftliche Leitung.





Absolvierte Lehrveranstaltungen im Rahmen universitärer Studien können erst nach erfolgreichem Abschluss des entsprechenden Studienabschnittes anerkannt werden.

## ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Die Teilnahme am Psychotherapeutischen Propädeutikum ist an die Erfüllung der gesetzlichen Aufnahmevoraussetzungen (gem. § 10 Abs. 1 Psychotherapiegesetz) gebunden:

- ▶ Erfolgreich abgelegte Reifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung oder ein im Ausland erworbener und in Österreich nostrifizierter gleichwertiger Abschluss
- ▶ oder eine abgeschlossene Ausbildung im Krankenpflegefachdienst oder im medizinisch-technischen Dienst

## BEWERBUNG

- ▶ Bewerbungen erfolgen direkt über die Website von Schloss Hofen. Die Auswahl und Aufnahme der Teilnehmenden wird von der wissenschaftlichen und organisatorischen Leitung vorgenommen. Folgende Unterlagen müssen der Bewerbung beigelegt sein:
- ▶ Lebenslauf & Zeugnisse bereits absolvierter Ausbildungen
- ▶ Motivationsschreiben

Aus organisatorischen Gründen ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Sie richtet sich nach den Ausbildungskapazitäten. Über die endgültige Zulassung zum Propädeutikum entscheidet in jedem Fall die wissenschaftliche Leitung.

## LEISTUNGSNACHWEISE

Die erfolgreiche Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen unterliegt einer Leistungsbeurteilung (schriftliche Prüfungen, Seminararbeiten oder Referate).

Am Ende des fünfsemestrigen Propädeutikums erfolgt eine mündliche Abschlussprüfung. Voraussetzung für die mündliche Abschlussprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen sowie die Bestätigung der vorgesehenen Selbsterfahrung, des Praktikums und der Praktikums supervision unter Einrechnung anerkannter Vorqualifikationen. Die Abschlussprüfung erstreckt sich über den gesamten Lehrstoff des Lehrgangs.

## ZEUGNIS UND ABSCHLUSS

Über den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs erhalten die Absolvierenden ein Zeugnis der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences. Zusätzlich wird von Schloss Hofen als anerkannte Ausbildungseinrichtung für das Psychotherapeutische Propädeutikum ein Zertifikat ausgestellt. Der Abschluss des Lehrgangs ist eine formale Voraussetzung für die Aufnahme in eine schulenspezifische psychotherapeutische Ausbildung (Fachspezifikum).

»» Das Psychotherapeutische Propädeutikum stellt eine gute Grundlage für ein anschließendes Fachspezifikum dar.

## LEHRGANGSGEBÜHR

Der Teilnahmebeitrag für den gesamten Lehrgang beläuft sich auf EUR 8.670,00 (zuzüglich Gruppenselbsterfahrung und -supervision). Daraus ergibt sich ein Semesterbeitrag in der Höhe von EUR 1.734,00. Anrechnungen sind möglich, sie verringern den Teilnahmebeitrag allerdings nicht.

## LEHRBEAUFTRAGTE

Als Lehrbeauftragte werden einschlägig ausgewiesene Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis verpflichtet.

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Josef C. Aigner** Psychologe, Pädagoge und Psychoanalytiker. Tätigkeit als Lehrbeauftragter, Psychotherapeut - mit einem Schwerpunkt Paar- und Sexualtherapie.

## KONTAKT

### Bodensee Weiterbildungszentrum SCHLOSS HOFEN

Hofer Straße 26  
6911 Lochau, Austria

#### Dr. Mag. Judith Maria Pichler

Leiterin Kompetenzfeld »Psychologie  
& Psychotherapie«

#### Petra Hieble

Lehrgangadministration

T +43 5574 4930 426

E [psychologie-psychotherapie@schlosshofen.at](mailto:psychologie-psychotherapie@schlosshofen.at)

W [www.schlosshofen.at](http://www.schlosshofen.at)

## SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Nach langer wechselvoller Geschichte gelangt das Gebäude 1972 in den Besitz des Landes Vorarlberg. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences geführt.

Derzeit umfasst das Angebot von Schloss Hofen rund 30 staatlich anerkannte Lehrgänge in Kooperation mit in- und ausländischen Universitäten bzw. Fachhochschulen sowie ein breites Seminarprogramm.

